

Die Ausschüsse nehmen Kenntnis von der Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzenden Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- begrüßte Herrn Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer der Nahverkehr Rheinland (NVR) GmbH und bedankte sich für seine Teilnahme an der Sitzung.

Herr **Dr. Reinkober** erläuterte die in der o.a. Mitteilungsvorlage dargestellten fünf Planfeststellungsabschnitte hinsichtlich des zu erzielenden Baurechts und der Finanzierung der S13. Er informierte über den Bau- und Finanzierungsvertrag zwischen Land und Verkehrsverbund Rhein-Sieg, da zurzeit anlässlich der weitgehenden Fertigstellung der S12 eine gesamtverkehrliche Bewertung durchgeführt würde.

Herr Abg. **Metz** –GRÜNE- wünschte hierzu nähere Auskunft, warum seitens des Bundes eine Bewertung in Auftrag gegeben worden sei.

Herr **Dr. Reinkober** erklärte hierzu, dass eine erneute volkswirtschaftliche Bewertung der nun seit Jahren andauernden Maßnahme seitens des Bundes vom Land gefordert worden sei.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- erkundigte sich nach dem Zeithorizont, wozu Herr **Dr. Reinkober** angab, dass alle Beteiligten mit Hochdruck an der Maßnahme arbeiten würden und er im Herbst mit den Ergebnissen der Bewertung rechne.

Herr SkB **Treutler** erkundigt sich nach der Verlegung des Haltepunktes Vilich.

Herr **Brodehl** –Stadtplanungsamt- führte hierzu aus, dass die Verlegung sich mangels Baurecht und aus Finanzierungsgründen nicht vorziehen lässt. Die Maßnahme sei an die S13 gekoppelt.